



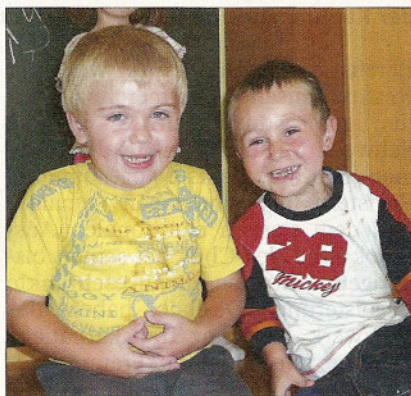
In der Heilpädagogischen Tagesspielgruppe Vogelsang hat jedes Kind die Chance, neue Freundschaften zu schliessen und sich in der Gruppe zu entwickeln.

Sursee: Verein Heilpädagogische Tagesspielgruppe Vogelsang

Integration mit Kopf, Herz und Hand

Mit der Führung der Heilpädagogischen Tagesspielgruppe Vogelsang in Sursee leistet der gleichnamige Verein einen wichtigen Beitrag zur individuellen Entwicklung und frühen Integration der Kinder mit einer Behinderung. Am Mittwoch, 29. Oktober 2008, findet im Seminarhotel Sempachersee, Nottwil, die GV mit Impulsreferat von Lukas Christen, Sempach, statt.

17 Kinder im Vorschulalter mit unterschiedlichen Behinderungen besuchen im vergangenen Betriebsjahr in Sursee die Spielgruppe Vogelsang. Die heilpädagogische Tagesstätte unterstützt die frühe Sozialisierung der Kinder, fördert ihre Entwicklung und entlastet die Eltern. Das 2002 auf private Initiative aufgebaute Angebot wurde nach sechs Jahren durch den Bildungsauftrag des Kantons Luzern und dessen Teilfinanzierung ins kantonale Schulsystem integriert. Infolge der steigenden Nachfrage möchte Betriebsleiterin Angelika Huber, Eich,



das Angebot auf einen dritten Betreuungstag oder gar auf einen ganzwöchigen Betrieb ausbauen, was allerdings zusätzliche finanzielle Mittel bedingt.

Jedes Kind ist etwas Besonderes

Der Jahresbericht des Vereins Heilpädagogische Tagesspielgruppe Vogelsang HTV widmet sich dem Thema der Integration. Betriebsleiterin Angelika Huber bezeichnet Integration als einen Prozess, an dem verschiedene Menschen in wechselnden Situationen beteiligt sind. «Wir werden

Heilpädagogische Tagesspielgruppe Vogelsang

- Das Angebot richtet sich an drei- bis fünfjährige Kinder mit speziellen Bedürfnissen aus dem ganzen Kanton und findet wöchentlich an festgelegten Tagen während eines Schuljahres zwischen 9 und 16 Uhr statt. Schulferien wie in der Stadt Luzern.
- Hauptziele ist die Betreuung und Förderung von Kindern mit speziellen Bedürfnissen in einem geregelten Tagesablauf. Als Ergänzung zur Einzelförderung in der Heilpädagogischen Früherziehung ermöglicht die Kleingruppe den Aufbau erster sozialer Kontakte. Die dem Entwicklungsstand der Kinder angepasste heilpädagogische Förderung und Gruppenerlebnisse fördern Selbstvertrauen und Sicherheit.
- Dank der tageweisen Entlastung der Eltern und Geschwister können frühzeitige Heimplatzierungen vermieden werden. Der Übergang in eine weiterführende Institution wird vorbereitet und erleichtert.

Adressen:
Doppelkindergarten Lungholz, Spitalstr.15, 6210 Sursee, Tel. 079 356 62 57
Geschäftsstelle: Sonnhangstrasse 39, 6205 Eich, Tel. 041 460 46 53
www.angebote-kinder.ch
info@angebote-kinder.ch

weiterhin daran arbeiten, dass bereits kleine Kinder mit einer Behinderung wahrgenommen werden und ihre Fähigkeiten frühzeitig entwickeln können», umschreibt sie die Ziele der Tagesspielgruppe. Wichtig seien dabei das Zusammenleben von Kindern mit normaler Entwicklung und solchen mit speziellem Entwicklungsverlauf in der Gruppe und die Nähe zum

Städtischen Kindergarten Sursee im gemeinsamen Park und Schulpavillon. Für Präsidentin Charlotte Schulthess ist es wichtig, dass sich Erziehung und Förderung nicht nach den Begrenzungen, sondern nach den offenen Möglichkeiten jedes Kindes richten. Sie betont: «Jedes Kind ist unabhängig von seiner individuellen Begabung etwas Besonderes.» Für Kantonsrätin Erna Müller-Kleeb, Rickenbach, gehört die Integration von Kindern mit einer Behinderung zum Recht, ganz Mensch zu sein. Unter dem Titel «Integration mit Behinderung – Denkanstösse und Inspirationen» steht das Impulsreferat des mehrfachen Olympiasiegers im Behindertensport, Lukas Chirsten, Sempach. Der Management-Trainer und Berater spricht dazu im Anschluss an die Generalversammlung des Vereins im Seminarhotel Sempachersee in Nottwil am Mittwoch, 20. Oktober, 19.45 Uhr. Das Rahmenprogramm ist öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Text: Monika Fischer, Foto: zvg